

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Dom. Rogate. [Kopftitel] (Manuskripttitel)

Homilius, Gottfried August

1770-1800 [ermittelt 1770-1800]

[urn:nbn:de:hbz:5:1-273700](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-273700)

Ec
90.11

Ec 90.11/79

Homilius.

An

Flac

Violin

Viol

ca

Fonda

ba

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

ca

Andante vivo.

Dom. Rogate.

Homages

Flauti 1 *Soli.* tutti *Soli*

Violini 1 *p.* *f.* *p.* *unif.*

Viola *f.* *unif.*

C. 1 2 3 4 5

Cl. 1 2 3 4 5

T. 1 2 3 4 5

B. *andante vivo.*

Fondam. *f.*

f. *tutti* *Soli* *c.v. 1.* *c.v. 2.* *p.* *unif.*

6 7 8 9

6 7 8



Auf der Höhe

Handwritten musical score for a piece titled "Auf der Höhe". The score is written on aged, yellowed paper and consists of multiple staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like "p" (piano) and "f" (forte). The score is divided into measures by vertical bar lines. Some measures contain the number "2", possibly indicating a second ending or a repeat. The handwriting is in a cursive style, typical of 18th-century musical notation. The bottom of the page features additional text and markings, including "Auf der Höhe" and "Auf der Höhe".

[illegible]

Handwritten musical score for a multi-measure rest exercise. The score consists of five staves. The first four staves contain musical notation and multi-measure rests. The rests are numbered 3, 4, 5, 6, 7, and 8 across the staves. The bottom staff includes the German text "Jehsa! dein Audlich, ist ynsa Herwain Audlich dein An 1. 1. 1.".

Handwritten musical score for a multi-measure rest exercise. The score consists of five staves. The first four staves contain musical notation and multi-measure rests. The rests are numbered 9, 10, 11, 12, and 13 across the staves. The bottom staff includes the German text "Jehsa! dein Audlich, ist ynsa Herwain Audlich dein An 1. 1. 1.".

C. 1.
 C. 2.
 unis.
 Andlich, Herr, ist dir ein Andlich ein Andlich.
 Solo
 var.
 p.

Recit.
 Wie ungut, grausam ist die Quar, das ist der Mensch, der Mord in Mord,
 Nur zu deinem Gern eragt, und kühnlich dir dein fland, dein fland plagt. Dein Wort be-
 rührt, das wir mit Leben und Leben nur ein Andlich haben, ein was du Wort nur,
 In der: Nur ein Leben soll uns beistand von deinem Gern gesu.

Violini
col Fordin
Viola
Canto
Fond.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

col Fordin
Canto
Fond.

12 13 14 15 16 17 18 19 20

Leß zuer
nicht, wenn
ten

col Fordin
Canto
Fond.

in ein unter ein
und mit Gabat zu einem
Ihr na zünden
reinerstlich
Ist und beif
ten

col Fordin
Canto
Fond.

ten
ein auf zünden
nicht zuer
nicht zuer
nicht, wenn
in ein unter ein
und mit Gabat zu
ten

fies vor dem Ausblick, das ein Opfer meiner Liebe sein.

 Einziges ist ein Opfer meiner Liebe sein.

einziges ist ein Opfer meiner Liebe, ein einziges ist ein Opfer meiner Liebe sein.

 Da capo.

Recit. Wir wollen uns ein Geist mit Freudigkeit ein Herz vor Gott anvertrauen, da er unser Verstand

ist, der sein inbrünstiges und gläubiges Willen durch seinen Willen zeigt und Gottes Natur zeigt zu

einem Mann, so nicht. Ditz sagt man, der trauet der was so sehr gelübt, sein Herz und Was so sehr gelübt

nicht kann wir in einem Mann in demselben Glauben zu versetzt zum Vater seiner Handlung

wird er alle was so gelübt, was so sehr gelübt. Ein Auge, das auf die Natur zeigt, kann

alle Hoff, die uns umgeben hat. Der Vater, der uns gütlich liebet, verleiht uns seinen Kindern nicht was wir verdienen

sonstig Recht verleiht. Der Sohn, der willig ist sein Leben zum Lohne unsrer Sünden gegeben, und uns die Sünden

Aus dem Gott, der uns mit seinem Heile gesegnet hat, der hat uns die Sünden nicht vergeben

geben, so will der Geist der Gnade uns verheßen.

Choral

Mein Leben ist für dich, o Gott, der du die Gnade schenkest, die dich loben und danken.

der dich loben und danken, der dich loben und danken, der dich loben und danken.

bist Gott, der uns mit seiner Gnade segnet. Gott, der uns die Gnade schenket, die dich loben und danken.

22
Bismarck

22
Bismarck

90
90
90
90

